

DIGI.JOB.ID

Unit 3 – Arbeitsblatt Daten entfernen

DIGI.JOB.ID.
Digital Job Identities



Redaktionelle Informationen:

Diese Sammlung von Trainingsmaterialien wurde von der ERASMUS + Projektpartnerschaft digi.job.id / digijobid.eu (Koordination BFI OÖ) entwickelt.

ENAIP VENETO ist verantwortlich für die Entwicklung und Herausgabe dieser Unit.

Kontakt:

Berufsförderungsinstitut OÖ

Muldenstraße 5, 4020 Linz, Österreich

Tel. +43 732 6922-0, service@bfi-ooe.at



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



EINFÜHRUNG

Soziale Netzwerke machen es einfacher mit anderen in Kontakt zu treten und Informationen mit vielen Menschen auszutauschen. Allerdings erhöhen soziale Netzwerke die Risiken in Bezug auf unpassende und nicht autorisierte Verwendung von personenbezogenen Daten: Nutzer/innen sind Rufschädigung, Identitätsdiebstahl oder Missbrauch ausgesetzt.

Digitales Leben und echtes Leben sind nicht mehr voneinander getrennt: dass was online passiert produziert eine Wirkung außerhalb des Internets, im Alltagsleben, in persönlichen und beruflichen Beziehungen.

Information kann auf unterschiedlichen Wege veröffentlicht werden. Ein/e Nutzer/in könnte, ohne Beschränkung des Zugangs durch Datenschutzeinstellungen, Information als öffentlich posten.

- Information kann standardmäßig öffentlich sichtbar sein. Eine/ Nutzer/in könnte die Privatsphären/Datenschutz-Einstellungen in bestimmten Situationen verändern, indem er die Information „privat“ macht, und so die Sichtbarkeit nur für freigegebene Nutzer/innen möglich macht. Allerdings muss einige Information öffentlich bleiben und der/die Nutzer/in hat keine Option auf einen limitierten Zugang dazu.
- Ein soziales Netzwerk braucht keine Erlaubnis des/der Nutzer/in dafür, seine Datenschutz/Privatsphäre Einstellungen zu ändern und kann das jederzeit tun. Deshalb könnte Inhalt der mit limitierter Privatsphäre-Einstellung gepostet wurde, jederzeit sichtbar sein, wenn irgendwelche Änderungen in den Datenschutz/Privatsphäre Einstellungen vorgenommen werden.
- Privatsphäre/Datenschutzeinstellungen könnten umgangen werden, wenn freigegebene Kontakte Information ohne der Erlaubnis der/des Nutzers/in kopieren und wieder Posten.

DATENSCHUTZ SOZIALEN NETZWERKEN

Im Jänner 2012 schlug die europäische Kommission eine umfassende Reform der Datenschutzvorschriften in der EU vor. Am 4. Mai 2016 wurden die offiziellen Texte der Verordnung und der Richtlinie im EU-Amtsblatt in allen Amtssprachen veröffentlicht. Während die Verordnung am 24. Mai 2016 in Kraft tritt, wird sie ab 25. Mai 2018 gelten. Die Richtlinie tritt am 5. Mai 2016 in Kraft und die EU-Mitgliedstaaten müssen diese in ihrem nationalen Recht bis 6. Mai 2018 umsetzen.

Die neuen Regeln stärken das Recht vergessen zu werden, so dass, wenn du nicht mehr willst, dass deine persönlichen Daten verarbeitet werden, und es keinen legitimen Grund für eine Organisation gibt diese zu halten, diese aus ihrem System entfernt werden müssen:

- Verantwortliche für Datenverarbeitung müssen nachweisen, dass sie die Daten behalten müssen, anstatt dass du beweisen musst, dass es nicht erforderlich ist deine Daten zu sammeln.
- Die Anbieter müssen den Grundsatz des "Datenschutzes durch Vorgabe/Standard" berücksichtigen, was bedeutet, dass die Standard/Vorgabe-Einstellungen diejenigen sein sollten, die am meisten Privatsphäre bieten.
- Die Unternehmen sind verpflichtet, so klar, verständlich und transparent wie möglich darüber zu informieren, wie deine persönlichen Daten verwendet werden, so dass du in der

- besten Position bist um zu entscheiden, welche Daten du teilst.
- Die Datenschutzinformationen können in Kombination mit leicht zu verstehenden, standardisierten Symbolen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Reform des Datenschutzes wird es für dich einfacher machen auf deine Daten zuzugreifen und dir ein Recht auf Datenportabilität geben, was bedeutet, dass es einfacher sein wird, personenbezogene Daten von einem "Service Provider" zu einem anderen zu übertragen.

Sie wird auch dafür sorgen, dass, wenn der/die Nutzer/in Unternehmen seine/ihre Zustimmung gibt, seine/ihre persönlichen Daten zu verwenden, eine Abmachung durch eine klare positive Maßnahme und mit seine/ihrer vollen Bewusstsein durchgeführt wird. Dadurch erhalten Anwender/innen Kontrolle über ihre Daten helfen dabei Vertrauen in die Online-Umgebung zu schaffen.

WIE KANNST DU DEINE INFORMATIONEN ENTFERNEN? WIE KANNST DU ÜBER DEINEN DATENSCHUTZ INFORMIERT SEIN?

Sobald du deine Online-Reputation im Zusammenhang mit deiner Online-Identität identifiziert hast, musst du die Schritte zu setzen, um Daten auch zu entfernen oder zu verbergen. Allerdings kann das schwierig sein, besonders dann, wenn der Inhalt von einer anderen Person gepostet wurde oder auf einer Website archiviert wurde auf die du nicht zugreifen kannst.

Hier sind ein paar Strategien die dir dabei helfen, deine Online-Reputation zu verwalten.

GOOGLE – DAS RECHT VERGESSEN ZU WERDEN

Im Mai 2014 hat ein Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union (C-131/12, 13 Mai 2014) festgestellt, dass bestimmte Leute Suchmaschinen fragen können, bestimmte Ergebnisse die ihren Namen beinhalten für Abfragen zu entfernen, bei denen die Interessen in den aufscheinenden Ergebnissen von den Datenschutzrechten der Person überwogen werden.

Seit diese EU-Entscheidung am 13. Mai 2014 veröffentlicht wurde, hat Google daran gearbeitet, dem nachzukommen. Das Unternehmen hat ein Online-Formular erstellt. Das Formular ermöglicht es einem Individuum oder jemandem der ein Individuum repräsentiert/darstellt, einen Antrag zu stellen und den Namen aufzulisten, für den die Ergebnisse entfernt werden sollen. Du kannst Google darum bitten deine sensiblen, persönlichen Informationen wie deine Kontonummer oder ein Bild deiner handgeschriebenen Unterschrift oder ein nacktes oder sexuell explizites Bild oder Video von dir, das ohne deine Zustimmung weitergegeben worden ist, von den Google-Suchergebnissen zu entfernen.

- Wenn Du einen solchen Antrag stellst, wird Google die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen dem Interesse der Öffentlichkeit und dem Recht Informationen zu verteilen gegenüberstellen.
- Gilt das nur für Google? Nein. Dies gilt für alle Suchmaschinen, die ein Büro in Europa haben und Werbung verkaufen, auch dann wenn deine Server sich in Nicht-EU-Gebiet befinden.
- Wenn Deine Anfrage ausgewertet wird, werden sie darauf schauen, ob die Ergebnisse veraltete Informationen über dich beinhalten, sowie, ob ein öffentliches Interesse an der Information besteht - zum Beispiel, können sie es ablehnen, bestimmte Informationen über finanzielle Betrugereien, berufliche Fehler, strafrechtliche Verurteilungen oder öffentliche Verhalten von Regierungsbeamten zu entfernen.
- Wenn du mit der Entscheidung nicht einverstanden bist, kannst du deine lokale DPA kontaktieren.

WICHTIG: Auch, wenn Google die Website oder ein Bild aus den Suchergebnissen entfernt, besteht die Webseite noch und kann über die URL der Website, Social-Media-Sharing oder andere Suchmaschinen gefunden werden. Deshalb ist deine beste Möglichkeit dich mit dem Webmaster in Verbindung zu setzen, der die Seite vollständig entfernen kann.

Nützlicher

Link:

https://support.google.com/legal/contact/lr_eudpa?product=websearch

<https://support.google.com/legal/answer/3110420?rd=1>

GOOGLE “ALERT” / BENACHRICHTIGUNG

Du kannst die Google-Sucheinstellungen so anpassen, dass du jedes Mal, wenn eine Suchlistung mit deinem Namen hinzugefügt wird, eine E-Mail-Benachrichtigung erhältst. Auf diese Weise musst du nicht in regelmäßigen Abständen nach dir selbst zu suchen um den Überblick über deinen Ruf beizubehalten. Du kannst eine beliebige Anzahl von Benachrichtigungen (bis zu 1000 pro E-Mail-Adresse) konfigurieren, um dir dabei zu helfen, die online Aktivität für die Suchbegriffe deiner Wahl zu überwachen.

Gehe zu <http://www.google.com/alerts/>, gib die Suchbegriffe ein von denen du willst, dass Google Benachrichtigung/Alert überblickt, wähle die Art der Ergebnisse, die du willst dass Google “Alerts” /Benachrichtigung findet, und wie oft du deine Google Alerts/Benachrichtigungen erhalten willst, klicke den “create Alert button”/kreiere eine Benachrichtigung Knopf und beende es.

Nützlicher Link:

Google.com/alerts

GOOGLE – “MY ACTIVITY”- MEINE AKTIVITÄT

Meine Aktivität ist ein zentraler Ort, um Aktivität anzuzeigen und zu verwalten, so wie auch Suchen die du getan hast, Webseiten, die du besucht hast, und Videos, die du gesehen hast.

Aktivität wird gespeichert, wenn du auf irgendeinem Gerät in deinem Google-Konto angemeldet bist. Wenn eine Aktivitäten Steuerung/Kontrolle eingeschaltet ist, kann Google Informationen auf Basis dieser Nutzer/innen Einstellung speichern.

Unsere Aktivität Kontrollen lassen dich entscheiden, ob du diese Art von Aktivität speichern willst oder nicht:

1. Web und App-Aktivitäten speichert deine Suchaktivitäten auf Anwendungen und Browser um Suchen schneller zu machen und dir maßgeschneiderte individuelle Erfahrungen in Search, Maps und anderen Google-Produkten zu geben. Du kannst dich auch dafür entscheiden, deinen Chrome Browser-Verlauf und die Aktivität von Websites und Apps, die Google-Dienste verwenden, zu speichern.
2. Lage Geschichte schafft eine private Karte darüber, wo du mit deinen angemeldeten Geräten hingehst, um verbesserte Kartensuchen, Pendelrouten und vieles mehr zur Verfügung zu stellen.
3. Die Geräteinformation speichert deine Kontakte, deinen Kalender, deine Apps und andere Gerätedaten, um deine Erfahrungen rundum Google zu verbessern.
4. Sprach- und Audioaktivitäten speichert deine Sprach- und Audio-Eingänge (zum Beispiel deine "OK Google" Befehle), um dabei zu helfen deine Stimme zu erkennen und die Spracherkennung zu verbessern.
5. Der YouTube-Suchverlauf speichert deine YouTube Suchen um deine zukünftigen Suchen schneller zu machen und deine Empfehlungen zu verbessern.

Du kannst ganz einfach bestimmte Elemente oder ganze Themen löschen. Du kannst auch deine Einstellungen ändern und entscheiden, welche Daten mit deinem Konto verbunden werden. Du kannst die meisten Informationen, die in “My Activity/Meine Aktivität” gespeichert werden, steuern/kontrollieren. Um diese Einstellungen zu ändern:

1. Gehe auf “Activity controls/Aktivität Kontrollen”. Möglicherweise musst du dich bei deinem Google-Konto anmelden.
2. Von hier aus kannst du:
 - Aktivität speichern: schalte den Schalter neben der Aktivität, die du speichern möchtest, ein. Wähle Einschalten aus.
 - Stoppe Aktivität speichern: Deaktiviere den Schalter neben der Aktivität, die du nicht speichern möchtest. Wähle Pause.

Nützliches Link:

<https://myactivity.google.com/myactivity>

ALLGEMEINE TIPPS WIE IN SOZIALEN NETZWERKEN ÜBERPRÜFT WIRD UND VERSUCHT WIRD ZU VERHINDERN, DASS DER ONLINE GETEILTE INHALTE IN DER ÖFFENTLICHKEIT AUFSCHWEIEN

Leider sind die meisten Datenschutzrichtlinien lange und schwer zu verstehen. Hier findest du ein Glossar mit Begriffen oder Bedingungen die üblicherweise in den Erklärungen der Datenschutzrichtlinien angeführt werden, die dir beim Lesen und Interpretieren solcher Texte helfen können:

Nutzungsbedingungen	Es ist die Vereinbarung, die jede/r Nutzer/in akzeptieren sollte um auf einen Dienst zuzugreifen. Es kann Informationen die genauso wichtig wie die Datenschutzrichtlinien sind enthalten, deshalb überprüfe diese auch immer.
Datenschutzbestimmungen	Bedingungen und Regeln der individuellen Privatsphäre durch den Anbieter des Dienstes gewährleistet. Sie gilt nur für die direkten Dienstleistungen des sozialen Netzwerkes. Es deckt zum Beispiel keine Anwendungen von Drittanbietern, die mit der Website (App, Online-Spiele etc.) interagieren.
Kontaktinformation	Beginne am Ende! Es ist häufig am Ende eines Textes wo die wichtigsten Teile der Datenschutzrichtlinien zu finden sind. Kontaktinformationen für die Privatsphäre in Sozialen Medien und die wichtigsten Fakten in Bezug auf die Verwendung von persönlichen Informationen sind in der Regel am Ende des Dokuments zu finden.
Ortsbestimmungen Sprachbestimmungen	Achten Sie auf die Lage (wo) und wie die Sprache in der die Datenschutzrichtlinie ist (siehe Menü). Wurde sie in einer Webseite versteckt, die schwer zu finden ist, oder ist sie leicht zu finden? Ist die Sprache zu vage oder zu schwer zu verstehen?
Konto löschen Verfahren und Einschränkungen	Lies das Menü und die Regeln, die bestimmen, wie du deinen sozialen Netzwerk-Account /dein soziales Netzwerkkonto löschen kannst. Sei aufmerksam in Bezug auf die Entfernung aller deiner Informationen - ist es möglich, dass du dein Konto löschen und alle Informationen entfernen kannst? Wird das soziale Netzwerk einige deiner Informationen behalten? Einige soziale Netzwerke könnten es schwierig oder kompliziert machen, Konten zu kündigen. Sie können unglückliche Nutzer/innen zu Konto "deaktivieren" führen.

Bestehen/Fortdauern persönlicher Daten	Spezifikation darüber, wie lange und in welcher Art und Weise Daten in den Archiven des Service gespeichert werden. Wie lange werden persönliche Daten gespeichert? Einige werden permanent gespeichert, einige werden vielleicht nach einer gewissen Zeit ganz gelöscht, während andere Informationen nach einer gewissen Zeit anonymisiert werden könnten.
Daten Eigentum	Wer besitzt die geposteten Daten? Sind die Rechte der Nutzer/innen auf Informationen, nachdem er/sie gepostet hat, verloren? Sind sie für Marketing Agenten zugänglich und ohne ausdrückliche Zustimmung des/r Nutzer/in zu benutzen? Könnte ein Detail des/r Nutzer/in, dh. Name und Foto in der Werbung verwendet werden?
"Tagging" / Markierung Bestimmung	Die Spezifikationen und Regeln die für die Markierung von Daten, die von Nutzer/innen veröffentlicht wurden. Überwache markierte Fotos auf unangemessen Inhalte und passe deine Einstellungen an, um zu bestimmen, wer dich markieren kann und wer es sehen kann. Wenn jemand anderer ein Bild von dir veröffentlicht, das du peinlich findest, entferne den "Tag" / die Markierung die dich als Du identifiziert. Zögere auch nicht andere zu bitten, Bilder von dir selbst zu entfernen, von denen du glaubst, dass sie deinen Ruf gefährden könnten. Wenn du diese "Tags"/Markierungen individuell überprüfen und bewilligen möchtest, dann klicke einfach auf die "How tags work".

Da jeder Dienst seine eigenen Bestimmungen hat, können wir hier nicht alle Elemente abdecken die normalerweise durch die Regeln abgedeckt werden, wir geben dir nur die Links der wichtigeren Dienste von Datenschutz-Seiten, damit du diese analysieren und vergleichen kannst.

Hilfreiche Links:

[Blogger Privacy Policy](#)

[Facebook Privacy Policy](#)

[Google+ Privacy Policy](#)

[Instagram Privacy Policy](#)

[LinkedIn Privacy Policy](#)

[Pinterest Privacy Policy](#)

[Tumblr Privacy Policy](#)

[Twitter Privacy Policy](#)

[Snapchat Privacy Policy](#)



AKLUB



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.